

Beschluss-Vorlage 2015/0375 zur Sitzung am 22.10.2015
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 1

öffentlich

Betreff: Neubau Kindergarten "Kleiner Muck": Einbau einer elektronischen Schließanlage
- Beratung und Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen? X Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> ca. 32.000,-Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben) Euro	<u>Folgekosten</u> einmalig lfd. jährl. Euro
--	--	---

Veranschlagt im Ergebnis-HH 6.151.000,- € 2015	im Investitions-HH 2015	mit Euro	Produktkonto 36511-096100
---	----------------------------	-------------	--------------------------------

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört X hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Am 03.04.2014 wurde vom Stadtrat der Projektbeschluss zum Neubau des Kindergartens „Kleiner Muck“ gefasst. Die genehmigten Projektkosten betragen 6.151.000,- €. Die Auftragssumme für die bisher erfolgten Vergaben liegt ca.200.000,- € unter der Kostenberechnung für das Projekt. Das Bauvorhaben steht kurz vor der Fertigstellung. Aktuell ist über die Beschaffung einer Schließanlage zu entscheiden.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kinderhorts an der Fröhlingstraße in den Jahren 2004/05 wurde erstmalig eine elektronische Schließanlage in einem kommunalen Gebäude eingebaut. Die Eingangstüren der Schule an der Kleinfeldstraße wurden ebenfalls damit ausgestattet.

Nach den durchwegs positiven Erfahrungen der Benutzer wurde vom Sachgebiet „Gebäudemanagement“ der Liegenschaftsabteilung vorgeschlagen, dieses System mittel- bzw. langfristig in allen kommunalen Liegenschaften zu realisieren.

Die Liegenschaftsverwaltung hat mit der EDV-Abteilung aus vier angebotenen Systemen das Produkt des Herstellers Simons Voss als das am besten geeignete ausgewählt.

Um die Funktionalität des Produkts zu testen wurde vom Hersteller (Simons Voss) eine Probeschließung zur Verfügung gestellt, welche in Teilbereichen des Rathauses Germering verbaut wurde (z.B. 5. OG Bereich EDV, Personalstelle, Zufahrt Tiefgarage).

Der Einbau der ausgewählten elektronischen Schließanlage bietet zusammengefasst folgende Vorteile gegenüber einer konventionellen Schließanlage:

Software

- die Anzahl der Schließungen ist mengenmäßig nach oben beliebig erweiterbar
- eigene Schließplanerstellung hinsichtlich Dokumentation und Verwaltung ist möglich
- zentrales Programmieren der Schließzylinder und Transponder (sog. elektronischer Schlüssel)
- Zeitvergaben für jede Schließung sind beliebig möglich (Stunden/Tage/Wochen)
- Möglichkeit der Zutrittsdokumentation in verschlüsselter Datenform
- Kurzfristige Reaktionszeit bei Transponderprogrammierung oder Transponderverlust
- Programmierung ist von mehreren Arbeitsplätzen aus möglich (z.B. Hausmeister, EDV, Liegenschaften)
- Ansteuerung hinsichtlich der Programmierung über WLAN (hausintern sowie ausgelagerte Liegenschaften) ist möglich
- Kompatibel mit bestehenden Sicherheitseinrichtungen (z. B. Brandmeldeanlage)
- Kompatibel mit bestehendem Zeiterfassungssystem der Firma Bosch

Produkttechnik

- die Zylindertypen sind für sämtliche Arten von Türen geeignet
- die Türzylinder sind mit rauminnenliegenden Batterien ausgestattet
- 300.000 Schließvorgänge je Zylinder bei einer Knopfzellenbatterie
- 1.000.000 Betätigungen je Transponder bei einer Knopfzellenbatterie
- die Schließung ist geeignet für alle Schlossarten (Motor-, Panik-, Verriegelungsschloss)
- die Schließung ist mit Voll- und Halbzylinder sowie mit digitalem Smartrelais zur funkgesteuerten Öffnung möglich
- Transponder und Schließzylinder haben einen Vorwarnzeitraum hinsichtlich des Batteriespannungsstandes (visuell)

Der Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „Kleiner Muck“ könnte bereits mit einer neuen elektronischen Schließung ausgestattet werden. Die Programmierung der Schließung kann online-basierend durch die Liegenschaftsverwaltung/techn. Gebäudemanagement vom Rathaus aus durchgeführt werden.

In der Kostenberechnung der Architekten, die dem Projektbeschluss vom April 2014 zugrunde liegt ist für die Lieferung und den Einbau einer konventionellen Schließanlage 3.000,- € enthalten. Der finanzielle Aufwand für die nun angedachte elektronische Schließanlage beträgt nach Abgleich mit dem Vorliegenden und genehmigten Brandschutzkonzept ca. 32.000,- €. Terrassen- und interne Gruppenraumtüren sowie WC-Türen erhalten eine Kombination aus Knauf und Drücker bzw. WC-Garnituren ohne Schließzylinder.

Die Schließanlage ist variabel nutzbar. Externe Nutzungen können durch Änderung der Programmierung der Schließzylinder sowohl tageszeitabhängig als auch über beliebig lange Zeiträume ermöglicht werden. Im Falle eines Schlüsselverlusts kann der betroffene Transponder ausprogrammiert und ein neuer Transponder angemeldet werden. Der Austausch der Anlage ist somit in diesem Fall nicht erforderlich.

Die Auftragssumme für die bisher erfolgten Vergaben liegt wie eingangs erwähnt ca.200.000,- € unter der Kostenberechnung für das Projekt. Es wird empfohlen, den Neubau des Kindergartens „Kleiner Muck“ im beschriebenen Umfang mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 29.000,- € können innerhalb des Projektkostenrahmens gedeckt werden.

Der Kostenrahmen muss demzufolge nicht erhöht werden. Die Kindergartenreferentin hat dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschließt nach Beratung den Neubau des Kindergartens „Kleiner Muck“ mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 29.000,- € werden innerhalb des Projektkostenrahmens gedeckt. Die Vergabe erfolgt nach Ausschreibung durch Beschluss gem. Geschäftsordnung durch den Oberbürgermeister bzw. seines Vertreters im Amt

Obermayer Peter

Genehmigt Zweiter Bgm